

Ressort: Politik

Theo Waigel lobt Manfred Weber

München, 31.08.2018, 11:53 Uhr

GDN - Der frühere CSU-Chef und Ex-Bundesfinanzminister Theo Waigel lobt seinen Parteikollegen Manfred Weber uneingeschränkt. "Manfred Weber gehört zu den sympathischsten Politikern, die ich überhaupt kenne."

Weber sei nicht nur ein Freund für ihn, sondern einer, der wirklich etwas könne - "der Vorsitz der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, das ist ein wirklich schwieriges Unternehmen. Weber managt das seit Jahren glänzend. Er hat die Gabe, Menschen zusammenzuführen, auch durch seinen persönlichen Charme", sagte Waigel der "Passauer Neuen Presse" und dem "Donaukurier" (jeweils Samstagsausgabe). Eine Spitzenkandidatur Webers sei "die große Chance, dass ein Bayer EU-Kommissionspräsident wird". Er habe "größten Respekt" vor Weber, der sich dieser Herausforderung stelle. Weber habe die Arbeit in und für Europa seit Jahren über seine persönliche Karrierechancen gestellt, die er als Politik in Bayern oder Berlin hätte haben können: "Wäre Manfred Weber in die Bundespolitik gegangen, würde er heute wohl ziemlich sicher am Berliner Kabinetttisch sitzen", so Waigel. "Ich kenne keinen anderen, der in Europa so sehr seine politische Heimat gefunden hat." Dass sich nun diese Möglichkeit für ihn zu ergeben scheint, sei folgerichtig und für die Bayern und die CSU gut. Sollte Weber die Spitzenkandidatur erlangen, die EVP tatsächlich als stärkste Kraft aus den Europawahlen hervorgehen und Weber schließlich EU-Kommissionspräsident werden, werde Weber das Amt kraftvoll ausfüllen, ist sich Waigel sicher. "Ich traue ihm das vollumfänglich zu." Ohnehin gebe es eine "wachsende Sehnsucht nach Politikern, die zwar selbstbewusst ihre Überzeugung vertreten, das aber sachlich, demütig, überlegt und ruhig machen - so wie es Manfred Weber stets tat". Weber habe die Fähigkeit, den Menschen in ruhigen Gesprächen die Ängste zu nehmen, hat Waigel beobachtet, "das macht ihn so glaubwürdig". Weber könne zwar problemlos auch im Bierzelt reüssieren, seine Qualitäten seien aber die glaubwürdige, ausgewogene Argumentation, das ruhige Gespräch mit den Menschen. "Das Bierzelt ist nicht mehr der ausschließliche Resonanzboden der CSU", findet Waigel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111173/theo-waigel-lobt-manfred-weber.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com